

Inhalt

- 1 »Nathan« – ein toter Klassiker? 7
- 2 Zur Entstehungsgeschichte des »Nathan« 11
 - 2.1 Ein Präludium: Lessings »Die Juden« von 1749 11
 - 2.2 Lessings Untergang mit jüdischen Freunden – Spiegelung biografischer Momente im »Nathan« 13
 - 2.3 »Nathan« als zwölfter Anti-Goeze 15
 - 2.4 Lessings religionsphilosophische Hypothesen: »Die Erziehung des Menschengeschlechts« (1777/80) 19
 - 2.5 Pessimismus als Unterströmung: Zur Biografie Lessings 1777–79 21
- 3 »Nathan der Weise«. Interpretation des Textes 24
 - 3.1 Handlungsstruktur des dramatischen Gedichts 24
 - 3.2 Die Nathan-Figur 26
 - 3.3 Problematisierungen der Nathan-Figur 32
 - 3.3.1 Unbeeinflussbare Schwärmerei als ein Stück Heimat im Exil: Daja 32
 - 3.3.2 Im Wechsel der Gefühle: der Tempelherr 34
 - 3.4 »Realfiguren« 37
 - 3.4.1 Die Gegenmacht: der Patriarch 37
 - 3.4.2 Der gute Sultan als Unterdrücker: Saladin, Sittah und die Frage des Derwischs 41
 - 3.5 Der Klosterbruder: ein Analphabet als gefesselter Vertreter der Menschlichkeit 44
 - 3.6 Die »Ringparabel«: das Märchen im Märchen 45
 - 3.7 Zeitstruktur 53
 - 3.8 Die Schlusszene: Familienzusammenführung und bleibende Wehmut 56
 - 3.9 Das »Einander-auf-Wort-Lauern« und die Einbeziehung des Publikums (zur Dialogstruktur) 58
 - 3.9.1 Exemplarische Sprachanalyse zu Szene I 1 59
 - 3.9.2 »Verbrennen« und Geld als Leitmotive 61
 - 3.9.3 Die Sprache des Kalküls und die Natürlichkeit der Personen 63
 - 3.10 Auswertende Bemerkungen 65

- 4 **Lessings Selbstwidersprüche:
Der Dramenpraktiker gegen den Dramentheoretiker** 72
- 5 **Epochenproblematik: Lessing – ein Aufklärer?** 75
- 6 **Etappen der Rezeptionsgeschichte des »Nathan«-Dramas** 79

Unterrichtshilfen

- 1 **Didaktische Aspekte** 87
- 2 **Unterrichtsreihen** 90
- 3 **Unterrichtssequenz** 91
- 4 **Klausurvorschläge** 120
- 5 **Materialien** 123

Anhang

- Anmerkungen** 135
- Literaturverzeichnis** 137
- Bildquellenverzeichnis** 140
- Zeittafel zu Leben und Werk** 141